

# Forum

## Nachhaltig Wirtschaften

Das Entscheider-Magazin

Erneuerbar und effizient

Wie Sie den Wandel mitgestalten

Ausgezeichnet

Unternehmen engagieren sich

Grüner Anstrich

Todsünden der CSR-Kommunikation



300 Jahre

# Nachhaltigkeit in Deutschland

## Energiewende heute?



# Ohne Ministerium keine Wende

Vier Jahrzehnte bleiben, um die Energiewende erfolgreich umzusetzen. Das geht nur mit einem Ministerium, das alle Interessen zusammenführt, den Masterplan ausarbeitet und federführend für die Umsetzung verantwortlich ist.

*Von Claudia Kemfert*



## „Derzeit vertreten zu viele Ministerien zu viele Einzelinteressen“

Die Energiewende beinhaltet eine komplette Neuausrichtung der Energieversorgung. Sie bedarf einer umfassenden Planung, der Überwachung und Umsetzung. Die Energiewende ist eine gigantische wirtschaftliche, gesellschaftliche aber vor allem politische Herausforderung. Sie bedeutet Wandel auf allen Ebenen. Wir dürfen Sie nicht dem Zufall oder der Freiwilligkeit überlassen.

Deshalb benötigen wir vor allem Eines: eine verantwortliche Institution – ein Energieministerium.

Die Energiepolitik sollte zentraler Motor der Energiewende sein. Derzeit vertreten jedoch zu viele Ministerien zu viele Einzelinteressen, was wichtige Maßnahmen blockiert.

### Viele Ministerien verderben den Brei

Neben den bekannten und medienwirksamen Querelen zwischen Wirtschafts- und Umweltministerium sind auch das Bau- und Verkehrsministerium in die Energiewende involviert, etwa wenn es um die Dämmung von Gebäuden oder Konzepte der nachhaltigen Mobilität geht.

Alternative Energien und vor allem alternative Kraftstoffe sind zunehmend auch für das Landwirtschaftsministerium wichtig, da Landwirte mit dem Einsatz von Bioenergie immer mehr zu Energiewirten werden. Zudem mischt das Finanzministerium mit, da seine Interessen an der einen oder anderen Stelle durch staatliche Finanzinstrumente – wie beispielsweise die Einnahmen aus dem Emissionsrechtehandel, Ökosteuer oder Subventionierung deutscher Kohle – betroffen sind.

Das Außenministerium kommt ins Spiel, weil nur kluge außenpolitische Diskussion Versorgungssicherheit gewährleistet – was wiederum das Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit auf den Plan ruft, sowie das Verteidigungsministerium, das sich auch für Ressourcenknappheit interessiert. Zu guter Letzt hat das Bildungs-

ministerium die Aufgabe, die Forschung und Entwicklung innovativer Energien ausreichend zu fördern. Insgesamt befassen sich mindestens neun verschiedene Bundes- aber auch Landesministerien mit dem Thema Nachhaltige Energieversorgung.

Unternehmenslenker, die ein Unternehmen grundsätzlich neu ausrichten wollen, kennen diesen unerlässlichen Prozess. Er umfasst eine komplette Neusortierung und Umorientierung aller Kernbereiche. Auf die Energiewende bezogen bedeutet dies eine umfassende, entschlossene und zielgerichtete Umsetzung in allen relevanten Bereichen. Die Zielsetzung ist klar formuliert, jetzt muss die rasche Umsetzung folgen.

### Die Energiewende kann zum Konjunkturmotor werden

Eine klug durchgeführte Energiewende kann zum Konjunkturmotor werden. Sie kann enorme Investitionen in erneuerbare Energien, wie neue Kraftwerke, Energieeffizienz und nachhaltige Gebäude und Mobilität ermöglichen, die wiederum Wertschöpfung und Arbeitsplätze schaffen.

Wir müssen also jetzt mit dem Handeln beginnen und dürfen uns nicht mehr zu lange in zu vielen Ministerien um die Ausgestaltung streiten und uns sinnlos verzetteln. Ohne eine verantwortliche Institution – ohne ein Energieministerium – wird die Energiewende nicht zu schaffen sein. ■

#### Im Profil

##### Prof. Dr. Claudia Kemfert

leitet seit April 2004 die Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und ist Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit an der Hertie School of Governance in Berlin. Claudia Kemfert war Beraterin von EU-Präsident José Manuel Barroso und gefragte Expertin für Politik und Medien. Die mehrfach ausgezeichnete Spitzenforscherin ist Kuratorin von **forum** Nachhaltig Wirtschaften und erhielt zuletzt den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie Wissenschaft.



# forum in Ihrem Briefkasten

Dieser Beitrag erschien in forum Nachhaltig Wirtschaften 01/2013.  
Bestellen Sie [hier](#) Ihr Exemplar.

Lesen Sie alle drei Monate die spannendsten und informativsten Beiträge über Corporate Social Responsibility & Nachhaltigkeit.

## Einfach Abo bestellen:

telefonisch unter +49 (0) 89 / 74 66 11 - 0  
im Web auf [www.forum-csr.net/abo](http://www.forum-csr.net/abo)  
oder per Mail an [abo@forum-csr.net](mailto:abo@forum-csr.net)



# forum für Ihre Kommunikation

Kommunizieren Sie Ihr Nachhaltigkeitsengagement im Magazin

## Informationen und Beratung

Uwe Stiefvater-Hermann

[u.stiefvater@forum-csr.net](mailto:u.stiefvater@forum-csr.net) | +49 (0) 4532 / 2 14 02

Unser Angebot finden Sie auch in den [Mediadaten](#).



Sie haben Post: Registrieren Sie sich für unseren [Newsletter](#) und wir informieren Sie wöchentlich über die neuesten Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit.